

Windkanal Theater 2017 in Stuttgart

Windkanal Tanz 2017 in Mannheim

Stipendienprogramme zur Weiterentwicklung künstlerischer Konzepte

Für freischaffende Künstler*innen aus den Bereichen Tanz und Theater in Baden-Württemberg.

**Eine Initiative des Laft Baden-Württemberg.
Konzeption und Leitung: Uwe Gössel**

Ein Windkanal ist das „Als-ob“ in der Produktentwicklung. Die Idee von Simulation und Experiment übernehmen wir für unseren Windkanal Theater und Windkanal Tanz. Denn Theatermacher*innen und Choreograph*innen der Freien Szene erfindet immer neue Erzählweisen. Stoffentwicklungen, partizipative Formate, Site-Specific-Projekte oder Adaptionen aus Literatur und Film sind fester Bestandteil der Spielpläne. Theatermacher und Tanzschaffende entwickeln ihre Projekte größtenteils selbst von der ersten Idee bis zur Premiere. Die letzte Aufführung ist das vorläufige Ende eines intensiven kreativen Prozesses und man fragt sich: Wie erfolgreich wurde aus einer ersten Idee für ein Projekt eine öffentliche Aufführung? Wie entwickelt sich das im Antrag beschriebene Konzept? Welches Potential einer Produktionsidee bleibt vielleicht unentdeckt? Warum? Kann man nicht schon vor der Premiere gemeinsam auf das Konzept schauen? Ja, wir machen das.

Das Ziel des zweiteiligen Workshop-Programms „Windkanal Theater“ und „Windkanal Tanz“ ist das lustvolle und freigeistige Reflektieren von aktuellen Projektkonzepten aus den Bereichen Tanz und Theater. Künstler*innen mit professioneller Erfahrung haben die Möglichkeit ihre Exposés in der Runde der teilnehmenden Künstler*innen vorzustellen. Gemeinsam werden die Entwürfe mit wachem Geist befragt und zum Teil weiterentwickelt. An den Abenden besuchen wir gemeinsam Theater- und Tanzproduktionen.

Programm:

„Windkanal Theater“ und „Windkanal Tanz“ Teil 1:

Drei Tage lang werden die von den Künstler*innen mitgebrachten Projekte vorgestellt, besprochen sowie gemeinsam folgende Fragen verhandelt:

- Wie fokussiere ich mit der Form den Inhalt und umgekehrt?
- Wie greifen aktuelle dramaturgische Erzählweisen?
- Wie wird die Rolle der Zuschauer verhandelt?
- Um was geht es in der Kunst des Theaters und im Tanz in der Gegenwart?

„Windkanal Theater“ und „Windkanal Tanz“ Teil 2:

Teil 2 findet vier bis sechs Wochen nach Teil 1 statt. Die Künstler*innen hatten inzwischen Zeit die Ideen und Inspirationen aus der ersten Runde in ihre Projekte einzubauen. Wir beugen uns sowohl wohlwollend als auch kritisch über die veränderten Projekte.

Leistungen des Stipendienprogramms:

- Kosten für das Workshop-Programm
- Verpflegung
- Reisekosten für Auswärtige
- Unterbringung für Auswärtige
- Kosten für das Rahmenprogramm

Teilnahme:

Bewerben können sich Künstler*innen aus allen künstlerischen Bereichen wie Regie und Choreografie, Spiel und Tanz, Ausstattung, Text und Dramaturgie. Sie haben bereits Erfahrungen in der Freien Szene gemacht und sind an einem kreativen, kollektiven Prozess interessiert.

Deadline Bewerbung: 20.9.2017

Ansprechpartner Laft Baden-Württemberg: Alexander Opitz

„Windkanal Theater“ findet 2017 in Stuttgart statt in Kooperation mit dem Theater Rampe:

Teil 1: vom Dienstag, 10.10.2017 bis Donnerstag, 12.10.2017
Workshopzeiten: 10 – 16 Uhr

Teil 2: vom Dienstag, 21.11.2017 bis Donnerstag, 23.11.2017
Workshopzeiten: 10 – 16 Uhr

„Windkanal Theater“ wird geleitet von Uwe Gössel (Dramaturg und Theatermacher, stellvertretender Vorsitzender der Dramaturgischen Gesellschaft):

Uwe Gössel

ist freischaffender Theatermacher und Dramaturg. Er arbeitete u.a. am isländischen Nationaltheater in Reykjavik (zusammen mit Thorleifur Örn Arnarsson), am Deutsches Theater Berlin (zusammen mit Birgit Lengers), am Theaterfestival JTC in Tunis (zusammen mit Meriam Bousselmi), am Theater DACH in Kiew (zusammen mit Pavel Jurov) oder für Rimini Protokoll („Top Secret“, Münchner Kammerspiele).

2006 - 2014 Leiter des Internationalen Forums/Theatertreffen/Berliner Festspiele.

2002 – 2004 Dramaturg am Maxim Gorki Theater Berlin,

1999 – 2002 Schauspiel dramaturg am Volkstheater Rostock.

Jurytätigkeiten u.a. für das Laft Baden-Württemberg, Theatertreffen der deutschsprachigen Theaterschulen und den Kleist-Förderpreis.

Lehrtätigkeit u.a. in Deutschland, Japan, Togo, Tunesien und der Ukraine.

Publikationen u.a. für 'Die Deutsche Bühne'. Uwe Gössel ist stellvertretender Vorsitzender der Dramaturgischen Gesellschaft.



„Windkanal Tanz“ findet 2017 in Mannheim statt. Ort: Felina Areal

Teil 1: vom 13.10. 2017 bis 15.10. 2017

Workshopzeiten: 10 – 16 Uhr

Teil 2: vom 24.11.2017 bis 26.11.2017

Workshopzeiten: 10 – 16 Uhr

„Windkanal Tanz“ wird geleitet von David Brandstätter (Tänzer, Choreograf und Komponist, www.s-h-i-f-t-s.org).

David Brandstätter

gründete 2007 die Gruppe shifts - art in movement, die er Zusammenarbeit mit Malgven Gerbes als deutsch französisches Projekt leitet. Die Arbeiten von shifts - art in movement wurden in über 30 Ländern gezeigt, unter anderem beim Shanghai Grand Theatre, im Park de la Villette Paris, der Fabrik Potsdam, den Sophiensaelen Berlin, dem Tanzhaus NRW, dem Muffatwerk München, dem CCN du Havre, dem CCN de Tours, den Rencontres chorégraphiques internationales de Seine-Saint-Denis, den Hivernales d'Avignon, dem Festival Temps d'images und dem Kunstfest Weimar. Neben seiner Tätigkeit als Choreograph unterrichtete er Choreographie, Komposition und Tanzdramaturgie an diversen Hochschulen und organisierte zahlreiche internationale Austauschprojekte, künstlerische Vermittlungsprojekte, und in seiner Zeit als Vorstandsmitglied des ZTB e.V. 2010 -2013 auch Kulturpolitische Formate.



Fassung vom 26.7.2017ug